

A line graph titled "Business Chart" is visible through a circular opening in a metal structure. The graph shows two lines: a solid blue line and a dashed blue line, both plotted on a grid. The solid line shows a fluctuating upward trend, while the dashed line shows a more steady upward trend. The text "Business Chart" is printed below the graph.

3-MONATSBERICHT 2018



## Unternehmenskennzahlen

in Mio. €* <hr/>	Q1 2016	Q1 2017	Q1 2018	Veränderung zum Vorjahr
Umsatzerlöse	22,4	36,3	44,9	24 %
Auftragseingang	23,5	60,4	46,1	-24 %
Bruttoergebnis	11,0	18,0	22,7	26 %
Bruttoergebnismarge	49,1 %	49,6 %	50,6 %	1,0 Pp.
Vollkosten Forschung und Entwicklung	3,4	4,0	4,5	13 %
Forschung- und Entwicklungsquote	15,2 %	11,0 %	10,0 %	-1,0 Pp.
EBITDA	4,0	10,0	14,0	40 %
EBIT	2,4	8,0	10,8	35 %
EBT	2,2	7,9	10,8	37 %
Periodenüberschuss	1,6	5,7	8,1	42 %
Durchschnittliche gewichtete Anzahl der Aktien in Stück	3.241.363	3.226.407	3.209.620	-1 %
Ergebnis pro Aktie in €	0,51	1,78	2,52	42 %
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	0,8	4,2	-1,1	-126 %
Cashflow aus der investiven Tätigkeit	-2	-2,5	-3,1	24 %
Freier Cashflow	-1,2	1,7	-4,2	-347 %

in Mio. €* <hr/>	31.12.2016	31.12.2017	31.03.2018	Veränderung zum Vorjahr
Bilanzsumme	90,4	117,7	124,8	6 %
Langfristige Vermögenswerte	43,9	45,9	46,4	1 %
Eigenkapital	50,0	65,6	73,7	12 %
Fremdkapital	40,4	52,1	51,1	-2 %
Eigenkapitalquote	55,3 %	55,7 %	59,1 %	3,4 Pp.
Netto-Liquidität	8,8	25,0	20,0	-20 %
Working Capital	18,6	19,8	32,3	63 %
Mitarbeiter im Periodendurch- schnitt (Vollstellenäquivalente)	457	504	552	10 %
Aktienkurs (XETRA) in €	60,37	195,05	173,00	-11 %
Aktien im Umlauf in Stück	3.215.247	3.211.136	3.211.136	0 %
Marktkapitalisierung	194,1	626,3	555,5	-11 %

\* sofern nicht anders angegeben

## DIE ERSTEN DREI MONATE IM ÜBERBLICK:

- Auftragseingang: 46,1 Mio. € (VJ: 60,4 Mio. €, -24 %)
- Umsatz: 44,9 Mio. € (VJ: 36,3 Mio. €, +24 %)
- EBIT: 10,8 Mio. € (VJ: 8,0 Mio. €, +35 %)
- EBT: 10,8 Mio. € (VJ: 7,9 Mio. €, +37 %)
- Betrieblicher Cashflow: -1,1 Mio. € (VJ: 4,2 Mio. €, -126 %)
- Investiver Cashflow: -3,1 Mio. € (VJ: -2,5 Mio. €, +24 %)
- Freier Cashflow: -4,2 Mio. € (VJ: 1,7 Mio. €, -347 %)

### *Sehr geehrte Damen und Herren,*

in einem erwartungsgemäß ruhigeren Marktumfeld im Vergleich zum Vorjahr ist der Basler Konzern in den ersten drei Monaten 2018 sehr gut in das neue Geschäftsjahr gestartet. Guter Auftragseingang und starker Umsatz führten zu einem erneuten Ausbau seiner Marktstellung sowie zu sehr hoher Profitabilität.

Wie antizipiert, wiederholte sich die außerordentlich hohe Dynamik der Investitionsgütermärkten für die Elektronikindustrie aus dem Vorjahresquartal nicht. Darüber hinaus führten die erfolgreich umgesetzten Maßnahmen zum Kapazitätsausbau zu einer sehr hohen Lieferfähigkeit und folglich zu einem ausgeglichenen Verhältnis zwischen Auftragseingang und Umsatz. Insgesamt waren die Auftragseingänge auf einem guten Niveau, jedoch deutlich unterhalb des Wertes im Vorjahr.

## GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Für die ersten zwei Monate 2018 berichtete der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) ein Umsatzwachstum in Höhe von 6 % für die deutschen Hersteller von Bildverarbeitungskomponenten. Die Auftragseingänge der Branche verringerten sich gemäß VDMA im gleichen Zeitraum um 5 %.

Im Vergleich zum Markt konnte der Basler Konzern in den ersten drei Monaten 2018 mit einer Umsatzsteigerung von 24 % überzeugen und somit wiederholt deutlich Marktanteile gewinnen.

### Produkteinführungen

Basler hat im ersten Quartal eine speziell für den Bereich Medical & Life Sciences entwickelte Kameraserie auf den Markt gebracht. Die sogenannte Basler MED ace Serie bietet leistungsstarke CMOS-Sensortechnologie mit bis zu 164 Bildern pro Sekunde und bis zu 20 Megapixel Auflösung. Einzigartige Funktionalitäten adressieren spezielle Bedarfe der Investitionsgütermärkte für Medizintechnik und Lebenswissenschaften. Baslers neue DIN EN ISO 13485:2016 Zertifizierung bietet Kunden darüber hinaus eine Konformität zu dem international anerkannten Qualitätsstandard der Medizinindustrie.



Für die industriellen Einsatzgebiete wurde das Portfolio der erfolgreichen Kameraserie ace um acht Modelle erweitert. Die neuen Modelle mit niedrigen bis mittleren Auflösungen basieren auf Sony Pregius CMOS Sensoren und substituieren mittelfristig ältere Kameramodelle mit abgekündigten CCD Sensoren.

Auf der Messe embedded world in Nürnberg präsentierte Basler im Februar ein einzigartiges neues Produktkonzept: Die dart Kameramodule mit BCON für MI-PI-Schnittstelle. Diese Kameramodule können mit ausgewählten Embedded Prozessoren von Qualcomm® kombiniert werden und bieten somit die Basis für kleine, leistungsstarke sowie kostengünstige Bildverarbeitungssysteme. Weiterhin wurde eine Vertriebskooperation für Embedded Lösungen mit der Firma Arrow Electronics geschlossen, um die neu entstehenden Anwendungsfelder für Embedded Vision bestmöglich zu adressieren.

### Ausblick

Das Geschäftsjahr 2018 verlief bisher für den Basler Konzern erwartungsgemäß gut und entlang der dem Kapitalmarkt kommunizierten Prognose. Die Wachstumsziele wurden erreicht. Die Profitabilität fiel in den ersten drei Monaten höher aus als erwartet, da sich die Bruttomarge erneut positiv entwickelte und das Einstellungsprogramm nicht in der geplanten Geschwindigkeit umgesetzt werden konnte. Das Management blickt positiv auf die kommenden Monate des Geschäftsjahres und bestätigt die aktuelle Prognose, wonach sich der Konzernumsatz 2018 innerhalb eines Korridors von 145 - 160 Mio. € bei einer Vorsteuerergebnismarge von 13 - 15 % bewegen wird. Auf Basis der guten Ergebnisse und positiven Aussicht wird die Unternehmensleitung das Einstellungsprogramm in den kommenden Monaten weiter entschlossen vorantreiben.

## ZWISCHENLAGEBERICHT INKL. WESENTLICHE ERGÄNZENDE ANHANGSANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS 31.12.2017

### Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

#### Umsatz und Auftragseingang, Kosten der Leistungserstellung

Der Umsatz stieg im Jahresvergleich um 24 % auf 44,9 Mio. € (VJ: 36,3 Mio. €). Der Auftragseingang verringerte sich aufgrund bereits in der Einleitung genannter Gründe um 24 % auf 46,1 Mio. und liegt damit unter Berücksichtigung der Sondereffekte des vergangenen Jahres auf einem hohen Niveau.

Keyfact

**+24 %**

Umsatzwachstum zum Vorjahr

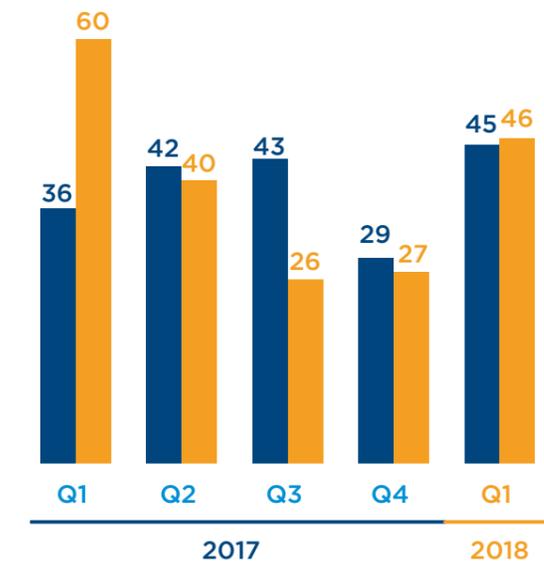
Keyfact

**-24 %**

Auftragsentwicklung zum Vorjahr

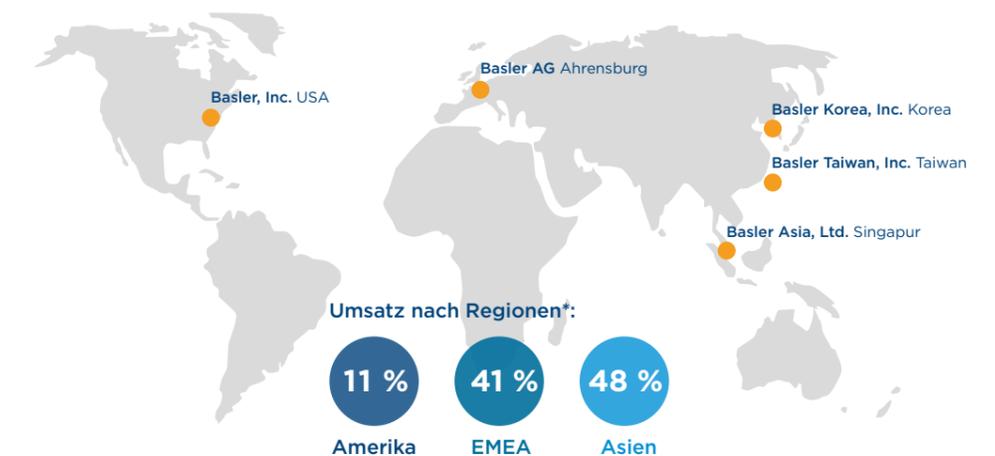
## UMSATZ\* UND AUFTRAGSEINGANG\*\*

Die letzten fünf Quartale (in Mio. €)



\* inkl. Mycable seit Juni 2017  
\*\* inkl. Mycable seit Januar 2018

## UMSATZ NACH REGIONEN



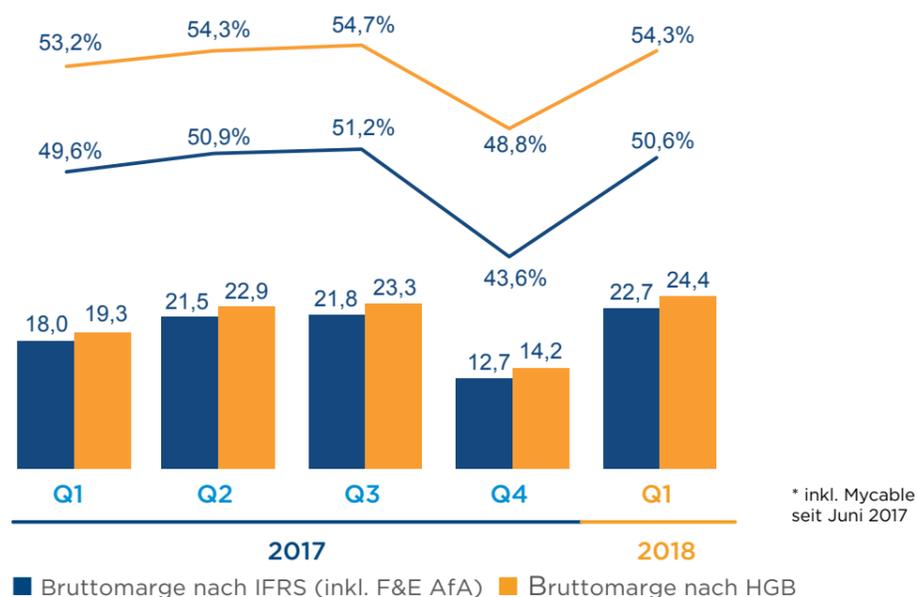
\* Stand: 31.03.2018

Die Bruttomarge entwickelte sich trotz Leerkosten aufgrund erweiterter Kapazitäten und nicht optimalem Auslastungsgrad leicht positiv. Sie stieg auf 50,6 % (VJ: 49,6 %). Ursache hierfür waren insbesondere der Produktmix sowie ein geringerer Anteil preissensitiver Großprojekte am Gesamtumsatz. Auch absolut erhöhte sich das Bruttoergebnis gegenüber dem Vorjahr um 4,7 Mio. € auf 22,7 Mio. € (VJ: 18,0 Mio. €).



## ROHERTRAG\*

Entwicklung der Bruttomarge (nach IFRS und HGB)



Aufgrund des sehr guten Bruttoergebnisses sowie unbeabsichtigter Verzögerung im Personalaufbau und damit einhergehend niedrigeren Personalkosten als geplant, belief sich das Vorsteuerergebnis auf 10,8 Mio. € (VJ: 7,9 Mio. €, +37 %). Die Vorsteuerrendite lag mit rund 24 % weiterhin weit oberhalb der langfristig angestrebten EBT-Rendite von 12 %.

## ERGEBNIS VOR STEUERN\*

Die letzten fünf Quartale



Der Periodenüberschuss lag bei 8,1 Mio. € und übertraf damit den Vorjahreswert von 5,7 Mio. € um 42 %. Somit betrug das Ergebnis je Aktie (verwässert/unverwässert) 2,52 € (VJ: 1,78 €).

Zum Ende des ersten Quartals 2018 wurden zwei aktivierte Entwicklungen als nicht mehr werthaltig identifiziert und eine Abschreibung in Höhe von ca. 400 T€ vorgenommen.

Das Eigenkapital betrug 73,7 Mio. € (31.12.2017: 65,6 Mio. €), damit notierte die Eigenkapitalquote zum Stichtag 31.03.2018 59,1 % gegenüber 55,7 % am 31.12.2017.

## Cashflow

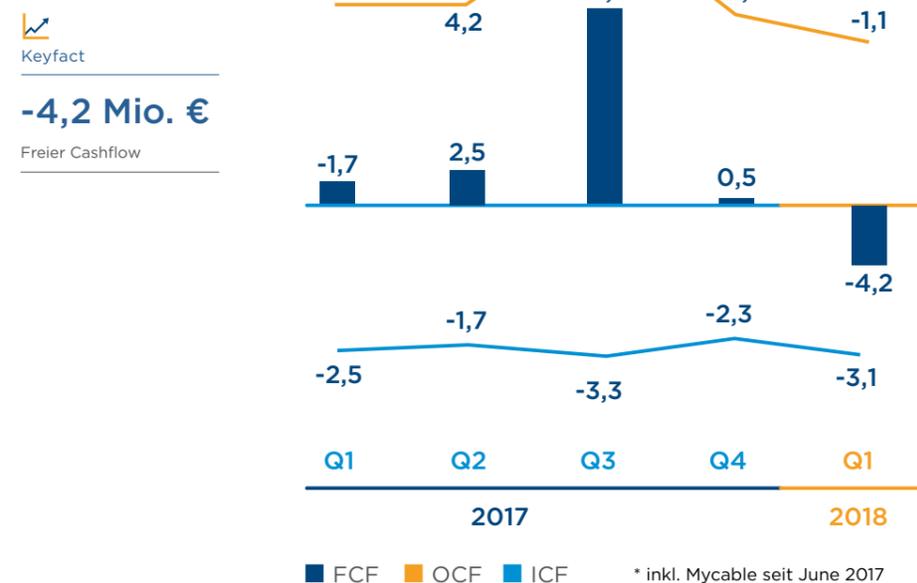
Der operative Cashflow belief sich auf -1,1 Mio. € (VJ: 4,2 Mio. €). Hauptursache für den verhältnismäßig schwachen operativen Cashflow ist der Forderungsaufbau. Der deutliche Umsatzanstieg zu Jahresbeginn führte zu einem Anstieg der Forderungen um ca. 11,5 Mio. €. Der Cashflow aus investiver Tätigkeit stieg mit 24 % etwa proportional zum Umsatz auf -3,1 Mio. € (VJ: -2,5 Mio. €).

In Summe erreichte der freie Cashflow das Niveau von -4,2 Mio. € (VJ: 1,7 Mio. €).

Der Bestand an liquiden Mitteln sank somit zum Stichtag der Berichtsperiode auf 31,0 Mio. €. Die Netto-Cash-Position betrug zum Stichtag 20,0 Mio. € (31.12.2017: 25,0 Mio. €).

## FREIER CASHFLOW\*

Die letzten fünf Quartale





## Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode

Wesentliche Ereignisse nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode liegen nicht vor.

### Mitarbeiter

Zum Stichtag 31.03.2018 beschäftigte das Unternehmen 552 (VJ: 480) Mitarbeiter auf Vollstellenäquivalenz gerechnet. Der Anstieg ist im Wesentlichen dem zukünftigen Wachstumsplan des Unternehmens geschuldet. Der Aufbau geht augenblicklich langsamer voran als geplant. Insbesondere im Bereich Entwicklung gestaltet sich die Suche nach Mitarbeitern mit entsprechenden Qualifikationen schwierig.

### Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Es bestehen keine wesentlichen Veränderungen zu den Angaben im Konzernabschluss zum 31.12.2017.

## CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Zu den wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Basler Konzerns verweisen wir auf die im Konzernlagebericht zum 31.12.2017 beschriebenen Chancen und Risiken. In der Zwischenzeit haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

## ANHANG ZUM ZWISCHENABSCHLUSS NACH IFRS

Der Zwischenabschluss für Basler wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und den Auslegungen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) sowie des Standing Interpretations Committee (SIC), aufgestellt. Der vorliegende Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 erstellt.

Der Zwischenabschluss per 31.03.2018 ist ungeprüft und unterlag keiner prüferischen Durchsicht. Es werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Zwischenabschluss befolgt wie im Konzernabschluss zum 31.12.2017. Zu wesentlichen Veränderungen der Konzern-Bilanz, der Konzern-Gesamtergebnisrechnung sowie der Konzern-Kapitalflussrechnung verweisen wir auf den Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage.



Keyfact

**195,00 €**

Eröffnungskurs am 02.01.2018



Keyfact

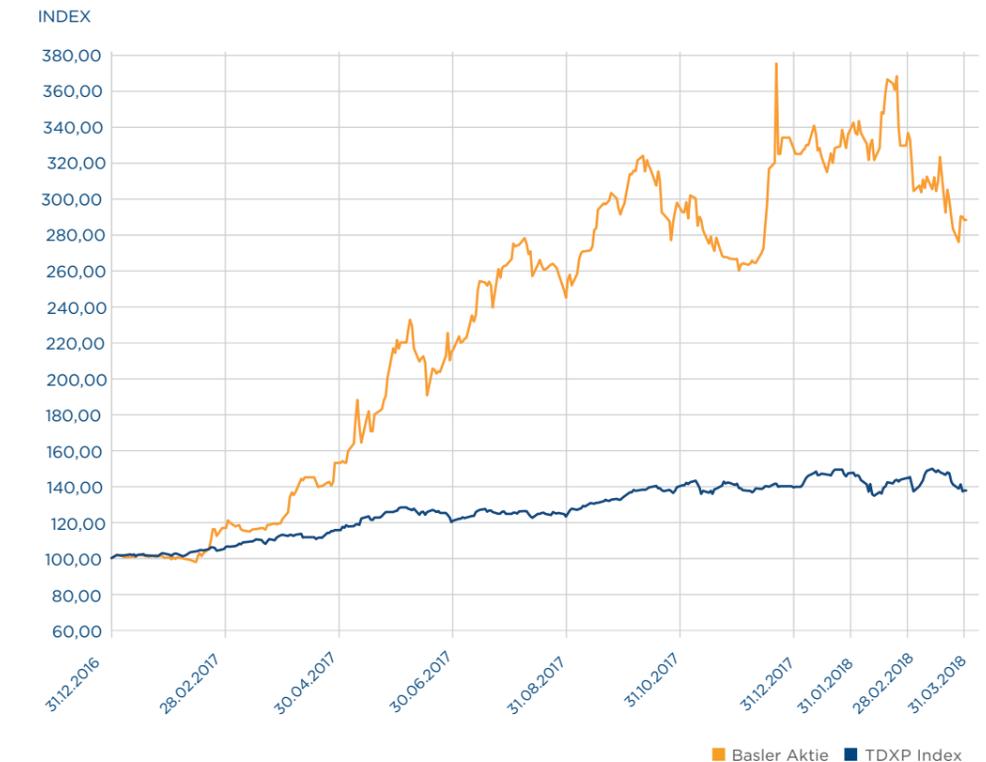
**173,00 €**

Schlusskurs am 31.03.2018

## BASLER AM KAPITALMARKT

### KURSENTWICKLUNG DER BASLER AKTIE

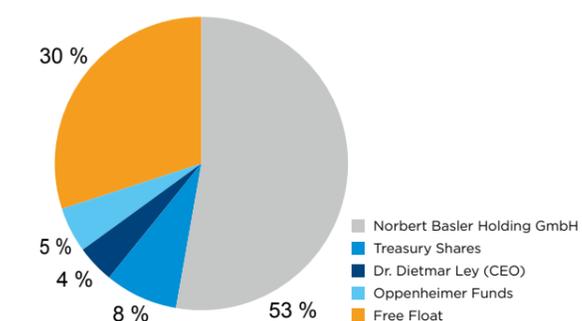
Basler (Xetra) im Vergleich zum TecDax 01.01.2017-31.03.2018



### Aktionärsstruktur

Das Grundkapital der Basler AG belief sich zum Quartalsende am 31.03.2018 unverändert auf 3,5 Mio. € und ist eingeteilt in 3,5 Mio. nennwertlose Stückaktien, die auf den Inhaber lauten.

Aufgrund des Erwerbs von Aktien durch Oppenheimer Funds, USA in Höhe von 5,475 % im Laufe des ersten Quartals 2018 veränderte sich die Aktionärsstruktur des Unternehmens wie folgt:



## Basler Aktienbesitz Management

	31.12.2017 Zahl der Aktien in Stück	31.03.2018 Zahl der Aktien in Stück
<b>Aufsichtsrat</b>		
Norbert Basler	-	-
Prof. Dr. Eckart Kottkamp	-	-
Horst W. Garbrecht	-	-
Prof. Dr. Mirja Steinkamp	-	-
<b>Vorstand</b>		
Dr. Dietmar Ley	125.794	125.794
John P. Jennings	5.500	4.500
Arndt Bake	700	700
Hardy Mehl	800	1.000

## Hauptversammlung

Am 7. Mai 2018 wird die ordentliche Hauptversammlung der Basler AG in Hamburg stattfinden. Die Tagesordnung zur Hauptversammlung wurde am 28. März 2018 im Bundesanzeiger veröffentlicht und ist seitdem neben allen weiteren Unterlagen zur Hauptversammlung auf der Webseite der Basler AG einsehbar. Zu den Punkten der Tagesordnung zählt unter anderen die Ausschüttung der Dividende. Für das Geschäftsjahr 2017 schlagen Aufsichtsrat und Vorstand eine Dividende in Höhe von 2,02 € je Aktie vor. Bei 3,2 Mio. dividendenberechtigten Aktien beträgt die Ausschüttungssumme 6,5 Mio. € (VJ: 2,4 Mio. €). Die Ausschüttungsquote für das Geschäftsjahr 2017 entspricht damit der Dividendenpolitik des Unternehmens, 30 % vom Nettogewinn auszuschütten.

Gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 Satz 1 DrittelbG haben die Arbeitnehmer einer Aktiengesellschaft ein Mitbestimmungsrecht im Aufsichtsrat, wenn die Gesellschaft in der Regel mehr als 500 Arbeitnehmer beschäftigt. Das Unternehmen hat die Schwelle Anfang des Jahres überschritten und die Arbeitnehmer haben somit am 28. Februar 2018 Frau Dorothea Brandes sowie Herr Dr. Marco Grimm als Arbeitnehmervertreter in den Aufsichtsrat gewählt. Die Amtszeit beider Vertreter beginnt mit dem Tage der Hauptversammlung am 07.05.2018.

Aufgrund dieser Neuerung bedarf es einer kompletten Neuwahl der ordentlichen Aufsichtsratsmitglieder auf der diesjährigen Hauptversammlung.

## Aktienrückkaufprogramm

Der Vorstand und Aufsichtsrat der Basler AG haben am 21. April 2016 einen Beschluss über den Erwerb weiterer eigener Aktien gefasst. Das Unternehmen hat letztmalig im Februar 2017 auf den Inhaber lautende Stückaktien am Kapitalmarkt zurück gekauft und hält zum Stichtag 31.03.2018 knapp 8,3 % bzw. 288.864 Stück eigene Aktien.

Die Hauptversammlung vom 04. Juni 2014 hat das Unternehmen ermächtigt, eigene Aktien im Umfang von insgesamt bis zu 10% des Grundkapitals der Gesellschaft zu erwerben, das zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestand. Die Ermächtigung ist befristet bis zum 03. Juni 2019. Die Aktien können zu allen von der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 04. Juni 2014 umfassten Zwecke verwendet werden. Beim Erwerb eigener Aktien über die Börse darf der gezahlte Kaufpreis je Aktie (ohne Erwerbsnebenkosten) den am Handelstag durch die Eröffnungsauktion ermittelten Kurs für die Aktien der Gesellschaft gleicher Ausstattung im XETRA-Handel an der Wertpapierbörse Frankfurt/Main um nicht mehr als 10% über- oder unterschreiten.

## DEUTSCHER CORPORATE GOVERNANCE KODEX

Die aktuelle Erklärung von Vorstand und Aufsichtsrat nach § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex wurde den Aktionären über die Basler-Internetseite unter [www.baslerweb.com/Investoren/Corporate-Governance](http://www.baslerweb.com/Investoren/Corporate-Governance) dauerhaft zugänglich gemacht. Hier wurde unter Punkt 5.4.1 am 17. April 2018 noch eine unterjährige Ergänzung vorgenommen, die ebenfalls auf der o.g. Internetseite dauerhaft zugänglich gemacht wurde.

## VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß der anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätze für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Der Vorstand

Dr. Dietmar Ley  
CEO

John P. Jennings  
CCO

Arndt Bake  
CMO

Hardy Mehl  
CFO/COO



## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Konzernabschluss nach IFRS für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis 31. März 2018

in T€	01.01. - 31.03.2017	01.01. - 31.03.2018
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>36.316</b>	<b>44.932</b>
<b>Währungsergebnis</b>	<b>-95</b>	<b>-178</b>
Kosten der umgesetzten Leistungen	-18.285	-22.074
- davon Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungen	-1.299	-1.762
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>17.936</b>	<b>22.680</b>
Sonstige betriebliche Erträge	103	86
Vertriebs- und Marketingkosten	-4.699	-5.331
Allgemeine Verwaltungskosten	-3.189	-3.337
Forschung und Entwicklung	-2.079	-2.983
Andere Aufwendungen	-30	-318
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>8.042</b>	<b>10.797</b>
Finanzerträge	92	48
Finanzaufwendungen	-249	-90
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-157</b>	<b>-42</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>7.885</b>	<b>10.755</b>
Ertragsteuern	-2.148	-2.660
<b>Konzernperiodenüberschuss</b>	<b>5.737</b>	<b>8.095</b>
Davon entfallen auf		
Gesellschafter des Mutterunternehmens	5.737	8.095
Nicht beherrschende Gesellschafter	0	0
Durchschnittliche Anzahl der Aktien (Stück)	3.226.407	3.209.620
Ergebnis pro Aktie verwässert / unverwässert (Euro)	1,78	2,52

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Konzernabschluss nach IFRS für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis 31. März 2018

in T€	01.01. - 31.03.2017	01.01. - 31.03.2018
<b>Konzernjahresüberschuss</b>	<b>5.737</b>	<b>8.095</b>
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis aus Währungsumrechnungsdifferenzen (unter bestimmten Bedingungen zukünftig in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedern)	-7	-72
Überschuss / Fehlbetrag aus Cashflow Hedges	0	0
Erfolgsneutrale Anpassung		
Finanzierungsleasing	0	0
<b>Erfolgsneutrales Gesamtergebnis</b>	<b>-7</b>	<b>-72</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>5.730</b>	<b>8.023</b>
Davon entfallen auf		
Gesellschafter des Mutterunternehmens	5.730	8.023
Nicht beherrschende Gesellschafter	0	0

## Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzernabschluss nach IFRS für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis 31. März 2018

in T€	01.01. - 31.03.2017	01.01. - 31.03.2018
<b>Betriebliche Tätigkeit</b>		
Periodenüberschuss des Konzerns	5.737	8.095
Zunahme (+) / Abnahme (-) latenter Steuern	1.182	-99
Zinsauszahlungen / Zinseinzahlungen	285	102
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.998	2.711
Zahlungsunwirksame Veränderung des Eigenkapitals	-7	-72
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	1.443	1.163
Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte	-1.439	-229
Zunahme (+) / Abnahme (-) erhaltener Anzahlungen	264	-1.467
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-7.227	-11.527
Zunahme (-) / Abnahme (+) der sonstigen Aktiva	-670	181
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.382	710
Zunahme (+) / Abnahme (-) der sonstigen Passiva	220	-649
<b>Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>4.168</b>	<b>-1.081</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-2.489	-3.105
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	1	19
Auszahlungen für Akquisitionen abzüglich übernommener Zahlungsmittel	0	0
<b>Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.488</b>	<b>-3.086</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
Auszahlungen aus der Rückführung von Darlehen bei Kreditinstituten	-122	-156
Einzahlung / Auszahlung für die Tilgung von Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	-394	-556
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen von Kreditinstituten	0	0
Zinsauszahlungen	-285	-102
Einzahlungen für eigene Aktien	-657	0
Auszahlung für Dividende	0	0
<b>Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1.458</b>	<b>-814</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands in der Periode</b>	<b>222</b>	<b>-4.981</b>
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	19.437	36.025
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>19.659</b>	<b>31.044</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelbestands am Ende der Periode</b>		
Bankguthaben und Kassenbestände	19.659	31.044
Auszahlungen für Steuern	217	1.052



## Konzern-Bilanz

Konzernabschluss nach IFRS für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis 31. März 2018

in T€	31.12.2017	31.03.2018
<b>Aktiva</b>		
<b>A. Langfristige Vermögenswerte</b>		
I. Immaterielle Vermögenswerte	21.476	21.031
II. Sachanlagen	8.784	9.730
III. Gebäude und Grundstücke im Finanzierungsleasing	12.481	12.354
IV. Firmenwert	3.139	3.139
V. Übrige Finanzanlagen	5	5
VI. Latente Steueransprüche	39	101
	<b>45.924</b>	<b>46.360</b>
<b>B. Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
I. Vorräte	20.829	21.058
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Fertigungsaufträgen	11.066	22.592
III. Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	1.666	2.080
IV. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.040	1.009
V. Steuererstattungsansprüche	1.170	608
VI. Bankguthaben und Kassenbestände	36.025	31.044
	<b>71.796</b>	<b>78.391</b>
	<b>117.720</b>	<b>124.751</b>

in T€	31.12.2017	31.03.2018
<b>Passiva</b>		
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	3.211	3.211
II. Kapitalrücklagen	3.119	3.119
III. Gewinnrücklagen inkl. Konzernergebnis	59.028	67.123
IV. Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	272	200
	<b>65.630</b>	<b>73.653</b>
<b>B. Langfristige Schulden</b>		
I. Langfristige Finanzmittel		
1. Langfristige verzinsliche Bankverbindlichkeiten	9.912	9.633
2. Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	542	578
3. Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	10.258	10.258
II. Langfristige Rückstellungen	1.406	1.406
III. Latente Steuerschulden	5.525	5.488
	<b>27.643</b>	<b>27.363</b>
<b>C. Kurzfristige Schulden</b>		
I. Andere Finanzverbindlichkeiten	1.590	1.931
II. Kurzfristige Rückstellungen	3.802	4.008
III. Kurzfristige sonstige finanzielle Schulden		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.107	10.797
2. Übrige kurzfristige finanzielle Schulden	4.776	2.426
3. Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	2.224	1.668
IV. Kurzfristige Steuerschulden	1.948	2.905
	<b>24.447</b>	<b>23.735</b>
	<b>117.720</b>	<b>124.751</b>



## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Konzernabschluss nach IFRS für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis 31. März 2018

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen inkl. Konzernergebnis	Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals			Gesamt
				Währungs-umrechnungs-differenzen	Rücklagen für Cashflow Hedges	Summe der sonstigen Bestandteile des Eigenkapitals	
<b>Eigenkapital 01.01.2017</b>	<b>3.215</b>	<b>2.443</b>	<b>43.648</b>	<b>710</b>	<b>0</b>	<b>710</b>	<b>50.016</b>
Gesamtergebnis			5.737	-7		-7	5.730
Aktienverkauf			0				0
Aktienrückkauf	-10		-647				-657
<b>Eigenkapital 31.03.2017</b>	<b>3.205</b>	<b>2.443</b>	<b>48.738</b>	<b>703</b>	<b>0</b>	<b>703</b>	<b>55.089</b>
Gesamtergebnis		676	11.837	-431		-431	12.082
Aktienverkauf			831				831
Aktienrückkauf	6		-7				-1
Dividendenausschüttung*			-2.371				-2.371
<b>Eigenkapital 31.12.2017</b>	<b>3.211</b>	<b>3.119</b>	<b>59.028</b>	<b>272</b>	<b>0</b>	<b>272</b>	<b>65.630</b>
Gesamtergebnis			8.095	-72		-72	8.023
Aktienverkauf							0
Aktienrückkauf							0
<b>Eigenkapital 31.03.2018</b>	<b>3.211</b>	<b>3.119</b>	<b>67.123</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>73.653</b>

\* 0,74 € je Stückaktie (Ausschüttung in 2017 für 2016)

## TERMINE 2018

### IR-Termine

Datum	Veranstaltung	Ort
07.05.2018	Hauptversammlung 2018	Hamburg, Deutschland
13.08.2018	Veröffentlichung des 6-Monatsberichts 2018	Ahrensburg, Deutschland
05.11.2018	Veröffentlichung des 9-Monatsberichts 2018	Ahrensburg, Deutschland
26. - 28.11.2018	Deutsches Eigenkapitalforum 2018	Frankfurt am Main, Deutschland

**BASLER AG**  
An der Strusbek 60-62  
22926 Ahrensburg  
Germany  
Tel. +49 4102 463 0  
Fax +49 4102 463 109  
info@baslerweb.com

**BASLER, INC.**  
855 Springdale Drive, Suite 203  
Exton, PA 19341  
USA  
Tel. +1 610 280 0171  
Fax +1 610 280 7608  
usa@baslerweb.com

**BASLER ASIA PTE. LTD.**  
35 Marsiling Industrial Estate Road 3  
#05-06  
Singapore 739257  
Tel. +65 6367 1355  
Fax +65 6367 1255  
singapore@baslerweb.com

**BASLER VISION TECHNOLOGIES  
TAIWAN INC.**  
No. 21, Sianjheng 8th St.  
Jhubei City,  
Hsinchu County 30268  
Taiwan/R.O.C.  
Tel. +886 3 558 3955  
Fax +886 3 558 3956  
taiwan@baslerweb.com